



## Protokollauszug

### zum BETRIEBSAUSSCHUSS STADTENTWÄSSERUNG

am Donnerstag, 28.11.2019, 17:00 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

ÖFFENTLICH

**TOP 1**

**Kläranlage Hoheneck - Erneuerung Module 2 und 3  
des Blockheizkraftwerks**

**Vorl.Nr. 426/19**

---

#### **Beschluss:**

##### **Bau- und Vergabebeschluss**

Auf der Kläranlage Hoheneck werden zwei Module des BHKWs erneuert. Die Firma f.u.n.k.e SENERGIE GmbH, Engen erhält den Auftrag zur Lieferung und Montage von zwei Modulen des BHKW-Typs SBG 105 EL – 926 T.

Auftragsgrundlage ist das Angebot der Firma f.u.n.k.e SENERGIE GmbH, Engen, vom 12.04.2019.

Die Vergabesumme für beide BHKW-Module beträgt 400.000 Euro einschließlich Unvorhergesehenes und Mehrwertsteuer in Höhe von 19 %.

##### **Abstimmungsergebnis:**

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig angenommen.

##### **Beratungsverlauf:**

BM **Ilk** verweist auf die Vorl.Nr. 426/19 und eröffnet die Aussprache.

Stadtrat **Handel** äußert die Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur Erneuerung der beiden BHKW-Module in der Kläranlage Hoheneck. Er fragt, wie sich die Leistungsfähigkeit und die Effizienz der Kläranlage nach der Erneuerung darstellen würden. Zudem möchte er wissen, ob sich die Menge des Klärschlammes erhöht habe, so dass die Anlage auch mehr Strom und Wärme erzeugen könnte.

Stadtrat **Link** nimmt Bezug auf die Vergabesumme, welche in der Vorlage mit 400.000 Euro angegeben wird. Da für dieses Vorhaben im Haushalt ein Planansatz in Höhe von 670.000 Euro bereitgestellt war, fragt Stadtrat Link, für was der restliche Betrag in Höhe von 270.000 Euro verwendet werden soll.

Stadtrat **Rothacker** äußert die Zustimmung der Freien Wähler- und Stadträtin **Liepins** die Zustimmung der SPD-Fraktion.

Stadträtin **Knecht** stimmt dem Vorhaben im Namen der FDP-Fraktion zu und regt eine Besichtigung des Blockheizkraftwerks in der Kläranlage Hoheneck an.

Auf die Wortmeldungen eingehend sagt Frau **Schanz** (Eigenbetrieb Stadtentwässerung Ludwigsburg), dass sie keine spontane Auskunft zur Menge des Klärschlammes geben könne. Auch nach dem Einbau der neuen Module werde das Blockheizkraftwerk eine Leistungsfähigkeit von 300 kW haben. Frau Schanz erklärt, dass Energie, welche nicht zur Erwärmung des Faulschlammes verwendet oder direkt an Klärschlamm oder Klärgas verstromt werde, energiesteuerpflichtig sei. Die Wärme, die beispielsweise zur Beheizung des Betriebsgebäudes verwendet werde, müsse versteuert werden. Frau Schanz teilt mit, dass die im Haushaltsplan bereitgestellten 670.000 Euro die Erneuerung von drei BHKW-Modulen umfassen. Eines davon sei bereits für 270.000 Euro beschafft worden. Die in der Vorlage erwähnten Kosten in Höhe von 400.000 Euro beziehen sich auf die Beschaffung der restlichen zwei Module, die nun in der Kläranlage Hoheneck erneuert werden sollen. Nach ihrem Einbau wäre eine Besichtigung des Blockheizkraftwerks möglich.

Nach der Aussprache stimmt das Gremium über die Vorl.Nr. 426/19 ab.